

Jahresbericht 2017

Liebe Leserin und lieber Leser

Ich möchte kurz auf die für unseren Verein und seine Fachstellen wichtigsten Ereignisse im vergangenen Jahr zurückblicken.

In der **HFEB** hatten vor allem private Ereignisse Einfluss auf den Betrieb. Die Fachstellenleiterin Jana Schreckenbach wurde im Juni 2017 Mutter von Joelle und wird per Anfang 2018 ihre Arbeit wieder aufnehmen. Während ihrer Abwesenheit hat sich Ruth Rutz noch einmal zur Verfügung gestellt, um die temporäre Leitung der HFEB zu übernehmen. Wir waren sehr froh über diese Lösung, konnte sie doch mit wenig Aufwand umgesetzt werden. Herzlichen Dank hierfür an Ruth.

Andrea Illien wurde im Januar Mutter von Nino. Sie nahm ihre Arbeit nach der Mutterschaftspause mit einem Pensum von 20% wieder auf. Zudem konnten wir Helene Lei für HFE Bülach gewinnen. Sie begann ihre Arbeit im Februar 2017 mit einem 30% Pensum, welches ab August auf 80% erhöht wurde.

Die Auslastung der HFEB war im zweiten Halbjahr ungenügend. Die Situation wurde analysiert und geeignete Massnahmen eingeleitet. Inzwischen hat sich die Situation wieder entschärft.

In der **LPB** ergaben sich zwei Kündigungen, Jasmin Schnyder hat uns per Ende April und Selina Liechti im Juni 2017 verlassen. Für das Team bedeuten solche Veränderungen sowohl Verunsicherung als auch Chancen auf Neues. So hat Simone Odenheimer seit September 2017 fachlich und menschlich sehr viel ins Team eingebracht.

Durch die vielen zugewiesenen Kinder aus Bülach wurde letztes Jahr die Zusammenarbeit mit dem ISR-Sprach-Kindergarten Bülach und dem Logopädiezentrum Bülach intensiviert und optimiert. Gleichfalls wurden im Juni/Juli 2017 die Schullogepädiinnen, welche später unsere Kinder mit komplexen Störungsbildern übernahmen, zum Therapiebesuch und anschliessendem Übergabegespräch eingeladen. Das gesamte LPB-Team hat an einem fachlichen Austausch mit Ruth Rieser an der Fachstelle Sonderpädagogik in Winterthur teilgenommen.

In der **HFES** hat sich Helene Zehnder per Ende Oktober vorzeitig pensionieren lassen. Mit Myriam Wanner konnte eine gute Nachfolgerin als Fachstellenleitung und Heilpädagogische Früherzieherin gefunden werden. Sie hat ihre Arbeit Mitte August aufgenommen. In der zweimonatigen Übergabezeit konnte Helen Myriam bei allen relevanten Personen und Institutionen einführen und mit den wichtigen Prozessen vertraut machen, was allseits sehr geschätzt wurde. Seit Anfang November ist Myriam nun alleine als Fachstellenleitung und HFE unterwegs und hat gut gestartet.

An dieser Stelle ein herzliches Willkommen allen neuen Mitarbeiterinnen.

In der **LFS** hat Maria Indlekofer Anfang Februar ihr 15-jähriges Jubiläum gefeiert. Noch einmal herzliche Gratulation.

Mit Beschluss vom 28. November 2017 genehmigte der Schaffhauser Regierungsrat dem Erziehungsdepartement eine Leistungsvereinbarung für die Geltungsdauer vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021 mit der HLF abzuschliessen. Wir freuen uns über diesen Vertrauensbeweis und ich bin sicher, dass wir unsere Leistungen in Schaffhausen weiterhin auf dem gewohnt hohen Niveau erbringen werden.

Die Auslastung in den beiden Stellen in Schaffhausen war erfreulich.

Im **administrativen Bereich** hat Doris Werner Anfang September ebenfalls ihr 15-jähriges Jubiläum gefeiert. Herzliche Gratulation.

Die Erfolgsrechnung des Vereins hat im letzten Jahr eine schwarze Null ergeben. Wir haben die Gründe analysiert und sind bereit, notfalls Massnahmen zu ergreifen.

Die steigenden Anforderungen an Dokumentation und Berichtswesen im Kanton Zürich schlagen sich in einer verminderten Produktivität nieder. Mittelfristig muss dieser Trend gestoppt werden, da sonst kein kostendeckender Betrieb eines Vereins mehr möglich ist.

An dieser Stelle noch herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden und meinen VorstandskollegInnen.

Ich bedanke mich für das Interesse und hoffe, dass Sie unserem Verein weiterhin Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen schenken.

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Schönenberger', with a stylized flourish extending downwards.

Rolf Schönenberger